

Janke



SORTENEIGENSCHAFTEN

- Späte, mehligkochende Speisesorte
- Gute Pommes Frites Eignung
- Langovale, grobfallende Knollenform
- Hohes Ertragspotential bei hohem Anteil an Übergrößen
- Stabile Stärkegehalten (ca. 15 - 16%)
- Robustes und üppiges Kraut
- Trockenhold

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER

- Nematoden: keine Züchterangaben
- Y-Virus: mittel
- Blattrollvirus: mittel
- Schorf: gering
- Krautfäule: gering - mittel

ANBAU UND DÜNGUNG

- 3 - 4 Wochen vor der Pflanzung in Keimstimmung bringen
- Früh pflanzen um Reifegrad nach vorne zu bringen
- Legeabstand (35/55 Sort.) ca. 33 - 35 cm
- Normale Pflanztiefen anstreben
- Blattgesund

- **Düngeempfehlung bei 500 - 599 dt/ha und Versorgungsstufe C**

	kg/ha	Bemerkung
N	200	abzüglich Nmin, Zu- und Abschläge je nach Standortbedingungen
P₂O₅	75 - 90	gedüngtes Phosphat in Boden bzw. Damm einarbeiten
K₂O	250 - 300	im Frühjahr Kalisulfat, im Herbst 40er Kornkali, chloridhaltige Dünger im Frühj. können Stärkegehalt u. Knollenertrag senken
MgO	50 - 70	Grundversorgung über den Boden decken, akuter Mangel kann mit Blattdüngung abgemildert werden

- ➔ Um Ertrags- und Qualitätsverluste zu vermeiden, müssen Nährstoffe aus organischen Düngern angerechnet werden.
- ➔ Auf humosen Böden die zu Manganmangel neigen gezielter Einsatz von manganhaltigen Blattdüngern.
- ➔ Die Auflagen der Düngeverordnung sind zu berücksichtigen

ERNTE UND LAGERUNG

- Reife etwas später als Fontane
- Krautsikkation zur Ernteerleichterung und Qualitätssicherung nach dem Rodetermin ausrichten, um notwendige Schalenfestigkeit für die Lagerung zu erreichen, mind. 2 - 3 Wochen ausreifen lassen!
- Siebkettengeschwindigkeit so niedrig wie möglich halten
- Warm und schalenfest roden um am gleichen Tag mit dem Trockenblasen beginnen
- Endlagerung bei mind. 8 °C und 90 % Luftfeuchte
- Besitzt gute Lagereignung und Backfarben
- Geringere Fäulnisgefahr im Lager als Agria